



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10225**  
Datum: 02.11.2011  
Bezug-Nummer.  
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/  
0100.7000  
Verfasser: Hildebrandt, Roland  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	23.11.2011	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Roland Hildebrandt (CDU) zum städtischen Agieren in der Brüderstraße**

Die Brüderstraße ist stadthistorisch und denkmalseitig eine der wichtigsten Straßen der Stadt Halle. Sowohl der Zustand der Gebäude 5, 7 und 12 ist kritisch, als auch der Straßenraum besitzt wenig Aufenthaltsqualität.

Ich frage:

1. Welches stadtplanerische Konzept verfolgt die Stadt in der Brüderstraße?
2. Wie ist der aktuelle Stand bei der Sicherung bez. Sanierung der genannten Gebäude? Wären Lösungsansätze wie Eigentümermoderation oder Hauswächter hilfreich?
3. Sind mittel- bis langfristige Verbesserungen des Straßenraums geplant?

gez. Hildebrandt  
CDU-Fraktion

**Sitzung des Stadtrates am 23.11.2011**

**Anfrage des Stadtrates Roland Hildebrandt (CDU) zum städtischen Agieren in der Brüderstraße**

**Vorlage-Nr.: V/2011/10225**

**TOP: 8.3**

**Antwort der Verwaltung**

zu 1. und 2.

Der Bereich Brüderstraße stellt sich derzeit trotz seiner unmittelbaren Lage am Marktplatz durch ruinöse Gebäude und ungestaltete Brachen dar.

Es wäre wünschenswert, unter Einbeziehung aller Eigentümer die Entwicklung des Straßenzuges und die Sanierung der Denkmale im Rahmen eines Gesamtkonzeptes voranzubringen. Allerdings ist die Eigentümerstruktur in diesem Bereich sehr heterogen, und die teilweise schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse erschweren eine Gesamtlösung.

Ziel ist es daher, Nutzungsmöglichkeiten für die Einzelgebäude und die Grundstücke zu definieren und eine mittelfristige Gestaltungskonzeption für den Bereich Brüderstraße mit den Eigentümern und anderen wichtigen Akteuren abzustimmen. Die Verwaltung steht dazu mit einigen der Eigentümer in Kontakt, konkrete Investitionszusagen konnten aber bisher leider noch nicht erzielt werden.

Die Einbeziehung eines Eigentümermoderators wäre eine Option, die Ziele und Möglichkeiten der einzelnen Eigentümer zur Entwicklung der Grundstücke durch einen unabhängigen Dritten zu recherchieren.

Die fehlenden Fördermittelbewilligungen im Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ erschweren die Gespräche mit Eigentümern bzw. interessierten Investoren, da derzeit keine Fördermittel zur Abfederung der unrentierlichen Kosten in Aussicht gestellt werden können.

Eine temporäre Nutzung der Objekte durch den Verein Haushalten e.V. schließt sich auf Grund des schlechten Bauzustandes aus.

zu 3.

Die Straßen- und Gehwegflächen der Brüderstraße befinden sich in einem verkehrssicheren Zustand. Die Straßenbeleuchtung wurde 2011 erneuert. Eine Sanierung des Straßenraums ist in der mittelfristigen Finanzplanung nicht vorgesehen.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter